



Checkliste und Dokumentationsvorlage für „Aktive Rekrutierung in Berufungsverfahren“

I. Prozessbeschreibung

Wer ist verantwortlich für die „aktive Rekrutierung“?

Die Verantwortung liegt bei der / dem Vorsitzenden der Berufungskommission, sie kann auch von einem, oder mehreren Kommissionsmitgliedern ausgeführt werden. In der Dokumentation soll festgehalten werden, wer diese durchführt.

Unter welchen Umständen wird „aktiv rekrutiert“?

Aktiv rekrutiert wird, wenn weniger Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen vorliegen als es habilitierte oder gleichwertig qualifizierte Frauen im Fach gibt¹.

(Dies ergibt sich aus dem Kaskadenmodell, vgl. LHG §4, (5): „die Zielvorgaben für das wissenschaftliche Personal sollen sich mindestens an dem Geschlechteranteil der vorangegangenen Qualifizierungsstufe im wissenschaftlichen Dienst orientieren.“)

Wie kann „aktiv rekrutiert“ werden?

Frauen für die Bewerbung können aktiv angesprochen werden via:

- persönliche Netzwerke
- Netzwerke Konferenzen
- Netzwerke Forschungsprojekte
- Netzwerke Mentoring-Programme
- Datenbanken²

Wann wird „aktiv rekrutiert“?

Die Aktive Rekrutierung kann in verschiedenen Stadien des Berufungsverfahrens erfolgen, empfohlen wird eine frühzeitige Phase.

Worauf ist zu achten?

Eine Aufforderung zur Bewerbung ist keine Garantie für eine Berücksichtigung im weiteren Verfahren; diejenigen Frauen die angefragt werden, werden darüber informiert. Fragen Sie nur Frauen an, die fachlich passen und eine reale Chance auf die Professur haben.

Die Rekrutierungsbemühungen werden im Verfahrensbericht dokumentiert, indem die folgende Checkliste genutzt wird.

¹ In der Toolbox Berufungsverfahren befinden sich stets die aktuellen Grunddaten sowie die Kaskadenzahlen für die Fächer der Fakultäten

² Die Links zu relevanten Datenbanken sind in der Toolbox Berufungsverfahren zu finden

II. Checkliste zur Dokumentation der aktiven Rekrutierung

1. Kommissionsverantwortung

Verantwortlich für aktive Rekrutierung	Vorsitzende/r Kommission	Ausgeführt von:

2 Anteile Frauen

Anteil Frauen Habilitationen (Postdocs falls bekannt) im Fachbereich (Zahlen bundesweiter Anteil im Fach zugrunde gelegt)	
Anteil Frauen an eingegangenen Bewerbungen	
Anteil der zum Vortrag eingeladenen Frauen	
Anteil Frauen auf der Berufungsliste	

3. Durchgeführte Aktive Rekrutierung

Aktivitäten zur aktiven Rekrutierung	JA	NEIN	NEIN, weil ausreichend Bewerbungen /Zielgröße erreicht	ANMERKUNGEN
Aktiv rekrutiert?				
Suche über Fachkolleg*innen an der Universität Heidelberg				
Suche über Fachkolleg*innen intra- und international				
Anfragen bei wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Verbänden				
Fachkollegiat*innen der DFG				

Suche in Datenbanken ³				
Veröffentlichung der Ausschreibung in Fach- und Berufsverbänden				
Weiterleitung der Ausschreibung an einschlägige Netzwerke				
Sonstiges				

³ Die Links zu relevanten Datenbanken sind in der Toolbox Berufungsverfahren zu finden